KOMMENTAR

PODIUMSGESPRÄCH

Null Toleranz

STEF MANZINI

Null Toleranz gegenüber sexueller Belästigung! Die Frauen und die wenigen, aber sehr präsenten Männer bei der Veranstaltung „Frauenbild und Integration“ in der Buchinger-Klinik waren sich einig. Dies gilt für Deutsche oder Syrer, ganz egal – es gilt für jedermann! Das Publikum zeigte gerade oder trotz der beängstigenden Kölner Vorkommnisse nicht mit dem Finger auf Ausländer, wohl aber ballte es die Faust in der Tasche angesichts der aktuellen deutschen Recht- und Gesetzeslage. Wie sagte es die Kripobeamtin: „Sexuelle Belästigung ist de facto kein Straftatbestand, erst muss der Finger oder etwas anderes eingeführt werden.“ So drastisch muss man werden, um das Dilemma der Frauen aufzuzeigen. Hier ist der Gesetzgeber gefordert und zwar nicht erst in zwei Jahren, sondern sofort. Soll sich Köln nicht wiederholen und andernorts nicht viele kleine Kölns geschehen, braucht es endlich die entsprechenden Gesetze, welche Täter von diesen scheußlichen und frauenverachtenden Taten abhalten. Und zwar durch Androhung und Durchsetzung rigider Strafen und nicht durch Bagatellisierung wie bisher. Statistisch gesehen kennt jede zweite Frau sexuelle Belästigung, die Dunkelziffer liegt höher.

Was heißt das? Es geht hier nicht um ein bisschen Spaß und das gilt sowohl während der heimischen Fasnet als auch rund ums Flüchtlingsthema – sondern um ein Verbrechen gegen Frauen, das sollte auch dem letzten spätestens seit Köln klar sein.

ueberlingen.redaktion@suedkurier.de

Ein Jahr der Stille

- Susohaus im Jubiläumsjahr des Heinrich Seuse
- Licht-Wachen für jedermann in Garteneremitage

VON ERWIN NIEDERER

Die Garteneremitage im Susohaus in Überlingen.
BILD: ERWIN NIEDERER

Überlingen – Es geht nicht in erster Linie darum, das Andenken an den bedeutenden Mystiker aus dem 14. Jahrhundert, Heinrich Seuse, aufrecht zu erhalten, ihm als historische Figur eine Gedenkstätte zu widmen. Birgit und Michael Stoll, die Leiter des Susohauses in Überlingen, sind vielmehr bestrebt, die Mystik von Seuse auch für den modernen Menschen zugänglich und wirksam zu machen.

Wie praktisch alle Mystiker, unabhängig aus welchem religiösen oder kulturellen Kontext heraus, zeigt auch Heinrich Seuse Wege auf zu einer höheren Erkenntnis der Welt. Er wirft einen Blick hinter die Kulissen der materiellen Erscheinungen, stellt explizit die Fragen nach Sinn, Ziel und Zweck, nach einer absoluten Ordnung, die dem Menschen inneren Frieden und Freiheit bringt.

In diesem Jahr jährt sich der Tod von Heinrich Seuse zum 650. Mal, was im aktuellen Veranstaltungsprogramm des Susohauses seinen Niederschlag findet. 2016 soll ein Jahr der Stille werden, des Innehaltens, des Rückzuges und der Sammlung, aus der heraus Erkenntnis und Mut erwachsen kann, neue Wege zu gehen, sein Leben nach einem höheren Sinn auszurichten. Am Sonntag haben Birgit und Michael Stoll in einem Tag der offenen Tür ihr Programm für 2016 vorgestellt.

Im Zentrum steht das Licht-Wachen, meditative Zeiten des individuellen Rückzugs, für das im Susohaus extra ein Raum eingerichtet wurde, die Garteneremitage, wie es Michael Stoll nennt. Ein ganzes Jahr lang und 24 Stunden am Tag werden sich einzelne Personen dort aufhalten, zur Ruhe kommen, aus dem Alltag aussteigen, die Flamme einer Kerze „bewachen“, Sinnbild für das universelle Licht in uns, das es zu erkennen gilt. Der Raum bietet alles, um Stunden oder Tage dort verbringen zu können: Stuhl, Tisch, Bett, Waschgelegenheit, einfache Mahlzeiten inclusive. Vom Garten des Susohauses aus ist der Raum frei zugänglich.

Michael Stoll führt einen Terminkalender für die Belegung und die nächsten Wochen sind fast schon ausgebucht, wie er sagt. Die Teilnahme ist für jedermann nach Absprache möglich.

Das ganze Jahr über läuft auch das bewährte Programm im Susohaus als Ort des Dialoges und der Begegnung weiter: Lesungen, Vorträge und Gespräche, das philosophische Frühstück, Führungen durchs Haus, kontemplative Übungen, Kurse im intuitiven-kreativen Schreiben. Im Laufe des Jahres wird speziell zum Jubiläum ein Jahrbuch erscheinen mit Vorträgen und Referaten von Michael und Birgit Stoll, der Autorin Johanna Walser, dem Psychologen Falk Liese und dem Philosophen Michael Schnell.

In einer kleinen Feier wurde am Sonntagabend dann gemeinsam der Beginn des Licht-Wachens begangen und die Garteneremitage beherbergt seitdem ihren ersten Gast. Über die Homepage des Susohauses ist das aktuelle Veranstaltungsprogramm einzusehen, ebenso können sich Menschen, die an einer Auszeit in der Garteneremitage interessiert sind, mit Michael Stoll in Verbindung setzen.

Kontakt über die Telefonnummer 0 75 51/ 9 47 13 20 oder im Internet:
www.susohaus.de
www.licht-wache.de

Zur Person

Heinrich Seuse (lat. Suso) wurde 1297 in Konstanz geboren, trat schon im Alter von 13 Jahren in den dortigen Dominikanerorden ein. Später studiert er in Köln bei dem bekanntesten deutschen Mystiker, Meister Eckhart. Zurück in Konstanz verdächtigte man auch ihn der Ketzerei, doch wurde er schließlich rehabilitiert. Hatte er in den frühen Jahren versucht, durch strenge Kasteiung den Weg zu Heil und Erlösung in Gott zu erreichen, öffnete er sich später als Seelsorger hingebungsvoll und liebevoll der wunderbaren Vielfalt des Lebens, überzeugt von der Nähe Gottes in aller Kreatur. Er schreibt mehrere Bücher als Lebenslehre mit Anweisungen zu einem erfüllten Dasein, die bis heute zu den maßgeblichen Werken der Deutschen Mystik des Mittelalters zählen. Schließlich stirbt er am 25. Januar 1366 im Dominikanerkloster in Ulm. (eni)

ANZEIGE

LieblingsLaden
...gesucht!

Verraten Sie uns Ihren LieblingsLaden aus der Region – **jeden Monat eine neue Chance!**

10.000 € gewinnen!

Bei welchem Händler aus der Region kaufen Sie am liebsten ein? Für Ihre Empfehlung verlosen wir unter allen Teilnehmern **Bargeldpreise im Gesamtwert von 10.000 €!**

Hier teilnehmen und bares Geld gewinnen:
www.lieblingsladen.de

Sie sind **Händler aus der Region?** Steigen Sie mit LieblingsLaden schnell und unkompliziert in den Online-Handel ein oder stärken Sie Ihre bestehenden Online-Aktivitäten. Infos unter 07531/999-1319, info@lieblingsladen.de, www.lieblingsladen.de/handel

SÜDKURIER